

Covid-19 bedingter Hygieneplan Hirschgrund Zipline Area

Einleitung

1. Beschreibung der Anlage und Merkmale
2. Zentrale Hygienemaßnahmen (Mundschutz, Abstand und Desinfektion)
3. Raumhygiene: Der Materialcontainer Zipline Area
4. Hygiene im Sanitärbereich
5. Personal- und Gästehygiene
6. Infektionsschutz während der Zipline Tour
7. Infektionsschutz nach der Zipline Tour
8. Wegeführung, Anreise und Parkplatzsituation



1. Einleitung

Die Hygiene ist ein wichtiger Bestandteil der Infektionsprophylaxe. Unter Hygiene versteht man die Gesamtheit aller Verfahren und Verhaltensweisen, mit dem Ziel, Erkrankungen zu vermeiden und der Gesunderhaltung des Menschen und der Umwelt zu dienen.

Auf der Grundlage des Paragraph 17 Abs. 4 des Infektionsschutzgesetzes wurde in Baden - Württemberg eine Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten (Hygiene-Verordnung) erlassen.

Im Folgenden wird ein Hygieneplan für die Hirschgrund Zipline Area entwickelt. Hierin werden die wichtigsten Verfahrensweisen zur Infektionshygiene festgelegt, um durch ein hygieneorientiertes Verhalten und ein gesundheitsförderliches Umfeld zur Gesundheit der Gäste und Mitarbeiter beizutragen. Der Hygieneplan stellt bei korrekter Beachtung sicher, dass eine Übertragung von Krankheitserregern zwischen den Gästen, den Guides und den nachfolgenden Gästen weitestgehend ausgeschlossen ist. Die korrekte und sichtbare Einhaltung dieser Hygieneregeln fördert das Vertrauen der Gäste, dient damit auch der Werbung für die Zipline-Anlage und schützt vor evtl. Schadensersatzklagen.

Die Mitarbeiter sind angehalten, bezüglich der Hygiene mit gutem Beispiel voranzugehen und sorgen zugleich dafür, dass die Gäste die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen.

2. Beschreibung der Anlage und Merkmale

Die Hirschgrund Zipline Area ist eine Freizeitanlage Outdoor. Die Gäste fliegen mit uns über insgesamt 7 Seilrutschen, die über die Täler des Heubachtals gespannt sind. Das ist der normale Ablauf:

- Unsere Gäste buchen online oder per Mail oder per Telefon. Ein **spontaner Besuch ist nicht möglich**. Ein ausverkaufter Tag bei uns bedeutet 100 Gäste in einem Zeitraum von 10 Stunden. Das bedeutet, es treffen sich deutlich weniger Gäste, als im Zoo oder im Museum.
- Zum vereinbarten Termin kommt der Gast. Er wird von einem Guide in Empfang genommen
- Die **Gruppengröße** pro Guide beträgt max. 9 Personen. Eine solche Tour mit max. 9 Personen kann aus neun unterschiedlichen Einzelpersonen bestehen oder aber auch aus einer geschlossenen Freundegruppe. Diese Gruppe ist autark zu den anderen Gruppen unterwegs.
- Meldet sich eine größere Gruppe, bsp. 20 Personen zu einem Betriebsflug an, sind wir mit 3 Guides vor Ort und gehen wir in 3 **Kleingruppen** durch die Anlage. Das bedeutet, zwei Guides würde mit je 7 Gästen gehen und ein Guide mit 6 Personen.
- Wenn die Gäste also zum vereinbarten Zeitpunkt zu uns kommen, gibt es eine Begrüßung und eine kurze Einweisung. Nach dem Anlegen der Gurte und Helme begeben wir uns zum Start. Nach einer zweiten Einweisung geht es los mit der ersten Seilsrutsche.
- Wir starten gemeinsam vom ersten Podest. Unsere Podeste sind so groß, daß 10 Personen dort Platz finden. Der Guide fährt nun voraus, gibt die Bahn per Funkgerät frei und die nächste Person klinkt sich in das Stahlseil ein. Nachdem dieser vom Guide am Ende der Bahn gebremst wurde, wird die Bahn erneut freigegeben und der nächste Gast fährt.
- Nach den Bahnen kehren die Gäste mit Ihrem Guide zur Basis zurück, geben ihr Material ab und verlassen die Anlage.

Dieser Ablauf wird nun an die geltenden Corona Gesetze angepasst.

3. Zentrale Hygienemaßnahmen

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick, die auch für die Hirschgrund Zipline Area gelten:

- Hinweise an die Gäste der geltenden Regelungen
- Besucherlenkung an der Anlage
- Abstandsgebot: Mindestens 1,50 Meter Abstand halten.

- Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend, sofern der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht gewährleistet werden kann.
- Hygiene und Desinfektion
- Steuerung des Zutritts über Reservierungen, Onlinebuchung
- Zahlungsabwicklung

4. Die Maßnahmen im Einzelnen

4.1 Hinweise an die Gäste der geltenden Regelungen

Wir weisen nochmal darauf hin, daß die Hirschgrund Zipline Area Freizeitaktivität eine Outdoor-Aktivität ist. Wir befinden uns mit unseren Gästen immer immer draußen.

- Die Gäste werden mit verschiedenen Plakaten und Hinweisen auf die gängigen Sicherheitsmaßnahmen hingewiesen.
- In unserer Einweisung ergänzen wir, daß Personen der Risikogruppe von diesem Erlebnis Abstand nehmen sollten.
- In unserer Einweisung ergänzen wir, daß bei Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) in jedem Fall von diesem Erlebnis Abstand zu nehmen ist.
- Wir weisen unser Gäste bei der Buchung darauf hin, daß man sich nach dem Parken unverzüglich zu unserem Wartebereich begeben muß

4.2 Besucherlenkung an der Anlage

- Wir werden für die einzelnen Touren entsprechende Wartezonen einrichten.
- Dadurch, daß wir draußen sind können sich die Menschen selbständig aus dem Weg gehen. Die Wege sind breit genug und wenn nicht, kann man leicht 1,5 Meter zur Seite gehen.

4.3 Abstandsgebot: Mindestens 1,50 Meter Abstand halten

- Wir können den Mindestabstand in einigen Teilen der Anlage nicht gewährleisten. Deshalb gibt es bei uns 4.4:

4.4 Mund-Nasenschutz Pflicht

- Wir werden unsere Gäste auf die MNS-Pflicht auf Teilen der Anlage aufmerksam machen.
- Wir werden OP-Masken vorhalten.

4.5 Hygiene und Desinfektion

4.5.1 Unser Materialcontainer

- Zur Lagerung von unserem Material gibt es auf der Anlage einen Bürocontainer mit 6 Meter mal 3 Meter. Die Reinigung der Oberflächen findet mehrmals täglich statt. Dazu gehören:
 - Türklinken und Griffe
 - Ablagen, Kasse
 - Rollen und Karabiner, Funkgeräte.
 - Tische und Telefon
 - alle weiteren Griffbereiche.

4.5.2 Hygiene im Sanitärbereich

- Desinfektionsmittel, Händewaschen, und mehrmals täglich Reinigung der Griffflächen wie Türklinken....

4.5.3 Personal- und Gästehygiene

- Desinfektionsspender im Eingangsbereich unseres Empfangsbereichs.
- Es ist zu beachten, dass die Mitarbeiter sich die Hände desinfizieren:
 - vor Arbeitsbeginn
 - bei Verschmutzung
 - vor und nach der Toilettenbenutzung
 - nach dem Naseputzen
 - vor dem Essen
 - vor und nach jeder geführten Tour
 - nach Arbeitsende

4.5.4 Infektionsschutz vor der Zipline Tour

- Begrüßung der Gäste ohne Körperkontakt
- Abstände einhalten
- Materialausgabe (Gurt und Helm) ist ein definierter Ablauf.

4.5.5 Infektionsschutz während der Zipline Tour

- Versetzte Tourenzeiten, damit sich die Gäste nicht unbedingt treffen.
- Der Guide ist dazu angehalten, auch während der Tour den Mindestabstand zwischen den Teilnehmern sicherzustellen.
- Mundschutz für Situationen, bei denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

4.5.6 Infektionsschutz nach der Zipline Tour

- Abgabe des Materials an einer bestimmten Stelle und einem definierten Prozedere.
- Die Gäste verlassen umgehend unsere Anlage.
- Helme, Gurte, Karabiner und Rolle werden von unseren Guides desinfiziert.